

Höhenflug trotz Schwächen

FUSSBALL SpVg jetzt Teil eines Spitzentrios / Trübe Lage für Bönens B-Liga-Teams

BÖNEN - So schnell kann es gehen: Weil der TuS Lohausenholz II überraschend seine zweite Saison-Niederlage kassierte, ist die SpVg Bönen wenige Spieltage vor Ende der Hinrunde plötzlich wieder ganz nah dran an der Spitze der Kreisliga A (1).

Wenn das Team von Trainer Axel Maurischat das bevorstehende Gipfeltreffen beim Co-Spitzenreiter BV Hamm gewinnen sollte, darf es vorerst getrost zu den Aufstiegskandidaten gezählt werden. Das schien vor Saisonstart noch undenkbar. Allerdings wird die Aufgabe beim BVH um einiges schwieriger als gegen den neu formierten VfL Mark. Der hatte zwar ebenso viele und gute Chancen wie Bönen, machte daraus aber nur ein Tor. Die SpVg traf nach zwei Vorstößen über Kevin Scheibke bzw. Hristos Solakis dagegen zweimal. Der eine legte dem jeweils anderen den Treffer auf.

Ob Bönens Höhenflug von Dauer ist, liegt nicht zuletzt an den Köpfen der Spieler. Die sind oftmals noch recht unerfahren, was in der Schlussphase gegen Mark gut zu beobachten war: Bei 2:1-Führung und Überzahl nach Gelb-Rot gegen Marks Hartmann stürmten sie mit fünf Spielern nach vorn und entblößten das ohnehin löchrige Mittelfeld. Der Ball ging verloren und Mark hatte keine Mühe, schnell vor das Tor des erneut starken Torwarts Marco Behrend zu kommen – aus Sicht der Bönener aber zum Glück erfolglos. „An solchen Dingen müssen wir arbeiten“, sagte Maurischat.

Düstere Lage in Kreisliga B und C

Im Gegensatz zur SpVg werden sich – Stand jetzt – der VfK Nordbögge und die IG Bönen auf eine Saison im mehr oder weniger grauen Mittelfeld einrichten. Aufsteiger Nordbögge kann damit gut leben. Die IG tut sich nach der guten Vorsaison dagegen schwer, zumal die personelle Situation zuletzt sehr schlecht war. Beim 0:3 gegen den TSC Hamm II fehlten in Björn Kempe, Michael Riefer, Cengiz Güner und Enes Cakar



Gegen Mark bester Bönener Stürmer: Kevin Scheibke (hier im Duell mit Dühlmann). - Foto: Stock

gleich vier offensivstarke Mittelfeldspieler. Dass Ramazan Özdemir seit Wochen die einzig echte Spitze im Kader ist, war ebenfalls anders geplant. Der enttäuschende Kennedy Ndungu hat sich bereits vor Wochen großlos verabschiedet. In der Winterpause soll und muss sich personell etwas tun bei der IG Bönen.

Düster stellt sich nach dem zwölften Spieltag die Lage in den Kreisligen B dar: Der VfK Nordbögge II steht als Tabellen-13. noch am besten da, nach vier Niederlagen in Serie mittlerweile aber auch nicht mehr sehr weit über der Abstiegszone, in der TVG Flierich-Lenningsen (Staffel 1)

und SpVg Bönen II (Staffel 2) stecken. Dabei haben beide Teams das Potenzial für eine recht sorgenfreie Saison.

Nicht viel besser sieht es in der Kreisliga C aus, die ab der nächsten Saison nicht mehr die unterste Spielklasse ist. Die sieglosen TVG Flierich-Lenningsen II und SpVg Bönen III (Staffel 2) benötigen ein kleines Wunder, um die Qualifikation für die nächste C-Liga-Saison zu schaffen. Beim VfK Nordbögge III (Staffel 3) sieht es nicht sehr viel besser aus. Auch ihm droht der Abstieg in die neue Kreisliga D. Über dem Strich stehen derzeit nur VfK Nordbögge IV und IG Bönen II. - sst

FUSSBALL

Die Bönener Torschützen

Kreisliga A

SpVg Bönen: Arenz (8), Elik, Scheibke (je 5), Renk (3), Gniatkowski, Solakis, R. Thiemann (je 1)

VfK Nordbögge: Pannek (12), Hartmann, Kloda, L. Lenser (je 3), Peschel (2), Aschmoneit, Hein, Poschmann, F. von Glahn, Zappe (je 1)

IG Bönen: Özdemir (6), Akman, Güner, F. Korkmaz, A. Oncül (je 2), Karka, Ndungo, Riefer (je 1)

Kreisliga B

TVG Flierich-Lenningsen: Albert, J. Biermann, S. Lüblinghoff, Voss (je 2), Th. Benne- mann, Eickhoff, Maletz, B. Müller (je 1)

VfK Nordbögge II: Oturak (6), Hermyt (4), Stura (3), Pollner, Schulz, Wittenborn (je 2), Hallscheidt, Poschmann, Rodriguez, Steinkuhl (je 1)

SpVg Bönen II: Zogmann (5), R. Herger (3), Bambach, T. Wittwer (2), Biernath, Buchmeier, Hussein, V. Korkmaz, Koska (je 1)